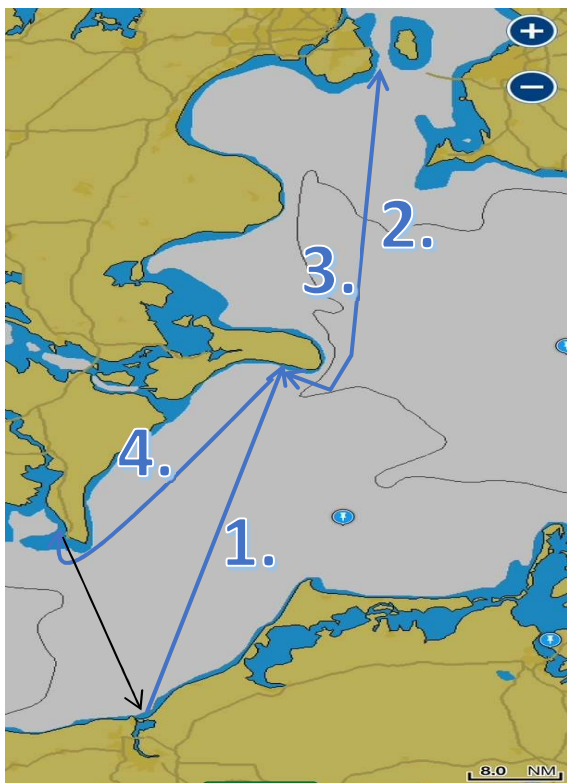


Pfingstsegeln 2025

- Warnemünde/Hohe Düne – Kopenhagen/Dragør – Gedser -

Die Wettfahrt 2025 vom 8. bis 12. Juni hatte mal wieder das Ziel Kopenhagen. Dieses Jahr wurde wieder eine Langstrecken-Wettfahrt mit vier Etappen durchgeführt. Gerrit hatte in der Segelanweisung verschiedene Optionen vorbereitet, die für den aktuellen Ablauf mit den Skippern abgestimmt und festgelegt wurden. Die Windverhältnisse waren sehr gut – Winde aus Osten und Westen.



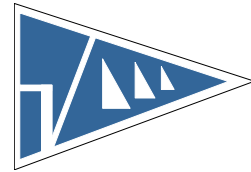
Von ursprünglich sechs gemeldeten Schiffen sind vier Schiffe mit ihren Crews an den Start gegangen. Das Wetter mit heftigem Regen und starkem Wind stellte gleich von Anfang an hohe Anforderungen an die Crews und die Seemannschaft. Ölzeug wurde angezogen und die Reffs waren schon beim Start eingelegt. Die erste Etappe hatte das Ziel Klintholm/Møn. Die SANDRA lag anfänglich gut vorne, aber als ein Liegeplatz gefunden war, machte die Crew große Augen, dass die LILLA FLICKA bereits im Hafen war und deren Crew die Leinen annahm. Mit teilweise durchnässtem Ölzeug wollte man nur raus aus der Kleidung und das Schiff zum Trocknen durchheizen. Einfach unangenehm!

Für den zweiten Tag war zum Glück sonniges Wetter vorhergesagt. Die Stimmung hob sich und wir genossen einen schönen Segeltag. Wie schon häufiger frischte der Wind zum Ende auf und stärkerer Seegang schob uns nach Drogden, vor Dragør! Dragør ist ein netter Ort mit schönen Geschäften und beliebt bei Touristen.

Verlauf der Pfingst-Wettfahrt (insgesamt ca. 210 sm)



Pfingst-Wettfahrt mit Regen vor Klintholm und Kreidefelsen von Møn

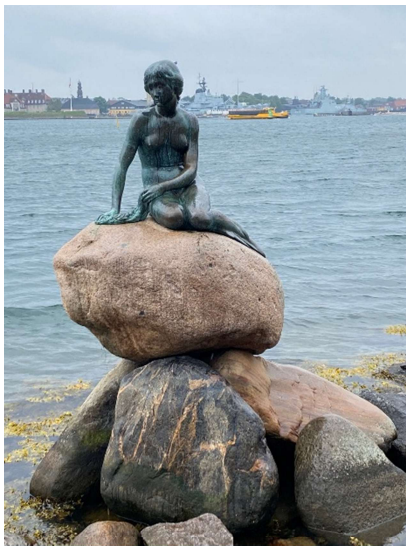


Die Überraschung kam am Steg mit einer Kontrolle durch Migration Police. Man erklärte uns, dass Dänemark hier die Außengrenze der EU sichert und Stichproben durchgeführt werden. Das kannten wir bisher nicht.



Border Control und Lotsenbeobachtungsturm in Dragør, Blick von der OSO auf den Øresund

Da für den nächsten Tag (Dienstag) war wieder Regen angesagt und die Wettfahrtleitung entschied sich zusammen mit den Skippern für einen Hafentag. Der sollte der Erholung oder für einen Ausflug nach Kopenhagen dienen. Diejenigen, die sich für Kopenhagen entschieden (Hin- und Rückfahrt mit regelmäßigem Bus vom alten Bahnhof möglich!) verbrachten den Tag trotz Nieselregen mit Shoppen oder Sightseeing.

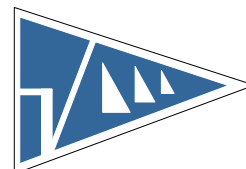


Kleine Meerjungfrau und Rathausplatz in Kopenhagen

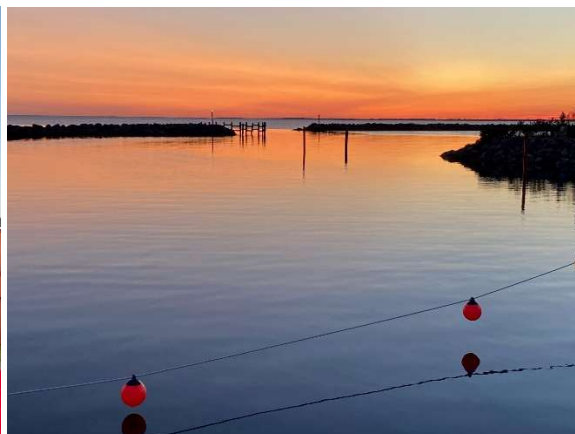
Am Mittwoch (11.Juni 2025) genossen wir wieder bei gutem Wind und sonnigem Wetter die Fahrt zurück nach Klintholm. Wir hatten am späten Abend Vollmond und ein besonderer Anblick war vorhergesagt. Einige machten sich in der klaren Nacht auf den Weg, um den „Erdbeermond“ zu bewundern!

Die letzte Etappe führte uns dann am Donnerstag nach Gedser in den Sportboothafen. Die Abendstimmung mit spiegelglattem Wasser im Hafen war einfach schön! Die Crews von LILLA FLICKA und SANDRA trafen sich im Hafen, Gerrit kam zur Siegerehrung vorbei und gegen 21.30 Uhr wurde die Wettfahrt beendet.

Vereinigung der Hochseesegler Berlin e.V.



Großer Dank geht für die wieder hervorragende Organisation an unseren Sportwart Gerrit, Klaus hatte noch seine Grüße an alle übermitteln lassen!



Siegerehrung im Sportboothafen Gedser

Ergebnis der Wertungsfahrten

Die Wettfahrtleitung hat sich wieder viel Mühe bei der Auswertung gemacht. Die Tabelle zeigt die Ergebnisse. Die Entscheidung wurde zwischen Stephan und Lutz ausgesegelt, wobei die höhere Yardstickzahl Lutz zum Sieger kürte.

VdHSSB - Pfingsten 2025			Auswertung								
Pfingstwettfahrt : Wamemünde - Kopenhagen - Gedser in 4 Etappen											
Auswertung Rangliste											
Donnerstag, Juni 12, 2025											
Lfd.Nr.	Name	Vorname	Schiffs- name	Typ	Y- Faktor	Segel-Z.	Rechen-Z.	Platz	Punkte		
1.	Schön	Lutz-Helmut	Lilla Flicka	HR 29	111	28:18:40	25:30:20	1	4		
2.	Schultze	Stephan	Sandra	Dehler 38	95	26:46:30	28:11:03	2	8		
3.	Vetter	Gerrit	Oso	Hanse 315	99	31:49:54	32:09:12	3	12		
4.	Freund	Guido	Lilly 5	Hanse 460	85	36:30:28	42:57:01	4	16		
DNS	Plaasche	Holger	Mimir	Hanse 388	90			-	-		
DNS	Kluge	Helmut	k A	Bavaria 39	93B			-	-		

Das Wetter und die Segelbedingungen haben die Erlebnisse und die Stimmung in diesem Jahr etwas getrübt. Ein gemütlicher Ausklang fehlte, das muss im nächsten Jahr wieder besser werden! Alle können stolz sein, die anspruchsvollen Segeletappen gemeistert zu haben. Wenn wieder alle Schiffe von diesem Jahr dabei sind, können wir auf ein spannendes Pfingsten 2026 hoffen. Die Erinnerungen bleiben!

Wir hoffen, dass der Bericht zum Mitmachen anregt und nächstes Jahr weitere Schiffe hinzukommen!

*Ahoi und eine gute Segelsaison
Euer Sportwart und Vorstand*